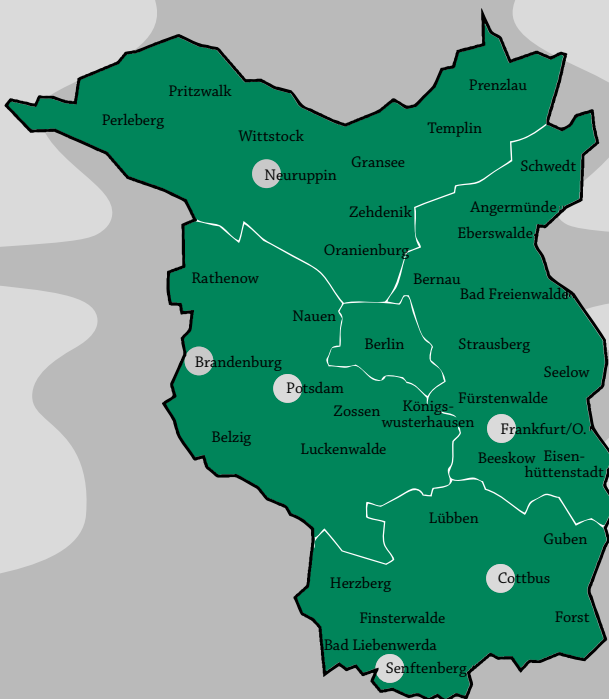


## Beratungsstellen der Opferhilfe ...

Ein Angebot des Opferhilfe  
Land Brandenburg e. V.

[www.opferhilfe-brandenburg.de](http://www.opferhilfe-brandenburg.de)  
(gefördert durch das Land Brandenburg)

Spendenkonto  
Sozialbank Berlin  
DE16 1002 0500 0003 3971 00  
BIC BFSWDE33BER  
Verwendungszweck: Opferberatung



## Unsere Beratungsstellen ...

**POTSDAM** 0331/ 280 27 25  
Jägerstraße 36, 14467 Potsdam  
Mo 12.00 – 16.00 Uhr / Mi 15.00 – 19.00 Uhr

**BRANDENBURG** 03381/ 22 48 55  
Steinstraße 12, 14776 Brandenburg  
Zugang über Toreinfahrt Steinstraße 11  
Di 14.00 – 18.00 Uhr / Do 10.00 – 14.00 Uhr

**COTTBUS** 0355/ 729 60 52  
Ärztelhaus Cottbus Nord, Gerhart-  
Hauptmann-Straße 15, 03044 Cottbus  
Mo 12.00 – 16.00 Uhr / Do 14.00 – 18.00 Uhr

**SENFTEMBERG** 03573/ 14 03 34  
im Gebäude der Volkssolidarität, Ernst-  
Thälmann-Str. 66, 01968 Senftenberg  
Di 14.00 – 18.00 Uhr / Fr 10.00 – 14.00 Uhr

**FRANKFURT/ODER** 0335/ 665 92 67  
Humboldtstraße 3, 15230 Frankfurt/O.  
Di 14.00 – 18.00 Uhr / Do 10.00 – 14.00 Uhr

**NEURUPPIN** 03391/ 51 23 00  
Bilderbogenpassage, Karl-Marx-Straße 33/34,  
16816 Neuruppin  
Di 14.00 – 18.00 Uhr / Do 09.00 – 13.00 Uhr

## Fachberatung für Betroffene von Sexual- und Gewaltstraftaten



**Opferhilfe**  
Land Brandenburg e.V.

## Warum Opferhilfe...

Betroffene von Sexual- und Gewaltstraftaten kämpfen neben körperlichen vor allem mit den seelischen Folgen der Tat. Ängste, Schlaflosigkeit und Alpträume sind nur einige der möglichen Folgen, die den Alltag der Opfer nach einer Straftat beeinträchtigen können. Viele erleben, dass ihr Selbst- und Weltverständnis erschüttert und das bisherige Sicherheitsgefühl zerstört ist. Wiederholte Gewalterfahrungen in der Kindheit führen dazu, dass sich ein solches Sicherheitsgefühl gar nicht erst entwickeln kann.

Im Falle eines Strafverfahrens sagen Opfer vor Gericht aus. Die Erinnerung an das Erlebte und die Konfrontation mit dem Täter können ausgesprochen belastend sein.

Auch das Erlangen von Entschädigungsleistungen gestaltet sich oftmals kompliziert und langwierig.

Dennoch erfahren die Betroffenen selten Unterstützung.

## Was bieten wir Ihnen an?

### **Sie erhalten psychologische Hilfe:**

- › Sie können mit uns persönlich über das Geschehene sprechen
- › Wir informieren Sie über mögliche seelische Folgen
- › Wir unterstützen Sie im Umgang mit überwältigend erlebten Gefühlen und bei der Wiederherstellung von Sicherheit und Selbstvertrauen

### **Wir informieren über:**

- › Finanzielle Hilfen
- › Ihre Rechte als Opfer
- › Ihre Situation als Zeuge im Strafprozess

### **Wir betreuen Sie als Zeugin:**

- › Vor- und Nachbereitung von Vernehmungen
- › Persönliche Begleitung zur Polizei, Staatsanwaltschaft und zum Gericht
- › Psychosoziale Prozessbegleitung

### **Bei andauernder Gefährdung:**

- › führen wir eine Fallanalyse durch,
- › geben Ihnen Verhaltensempfehlungen und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Handlungsstrategien

## Die Beratung

Wir sind ein Team von PsychologInnen, SozialarbeiterInnen und TherapeutInnen und richten uns an:

- › Menschen, die Opfer einer Straftat wurden, insbesondere Betroffene von:
  - sexualisierter und körperlicher Gewalt, wie z. B. Vergewaltigung, sexueller Missbrauch, Raubüberfall
  - häuslicher Gewalt
  - Stalking
- › Hinterbliebene von getöteten Menschen
- › Angehörige und Freunde von Betroffenen
- › ZeugInnen einer Straftat

### **Die Beratung erfolgt:**

- › Streng vertraulich
- › Auf Wunsch anonym
- › Kostenlos
- › Unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde
- › In allen Sprachen (mit Dolmetscher)